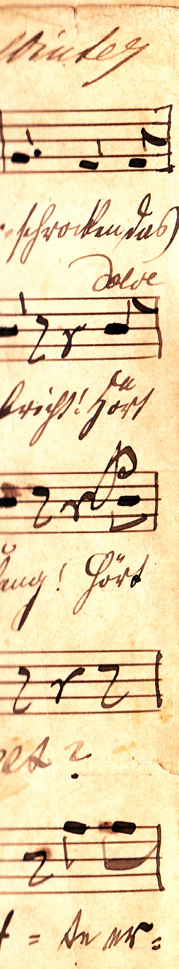
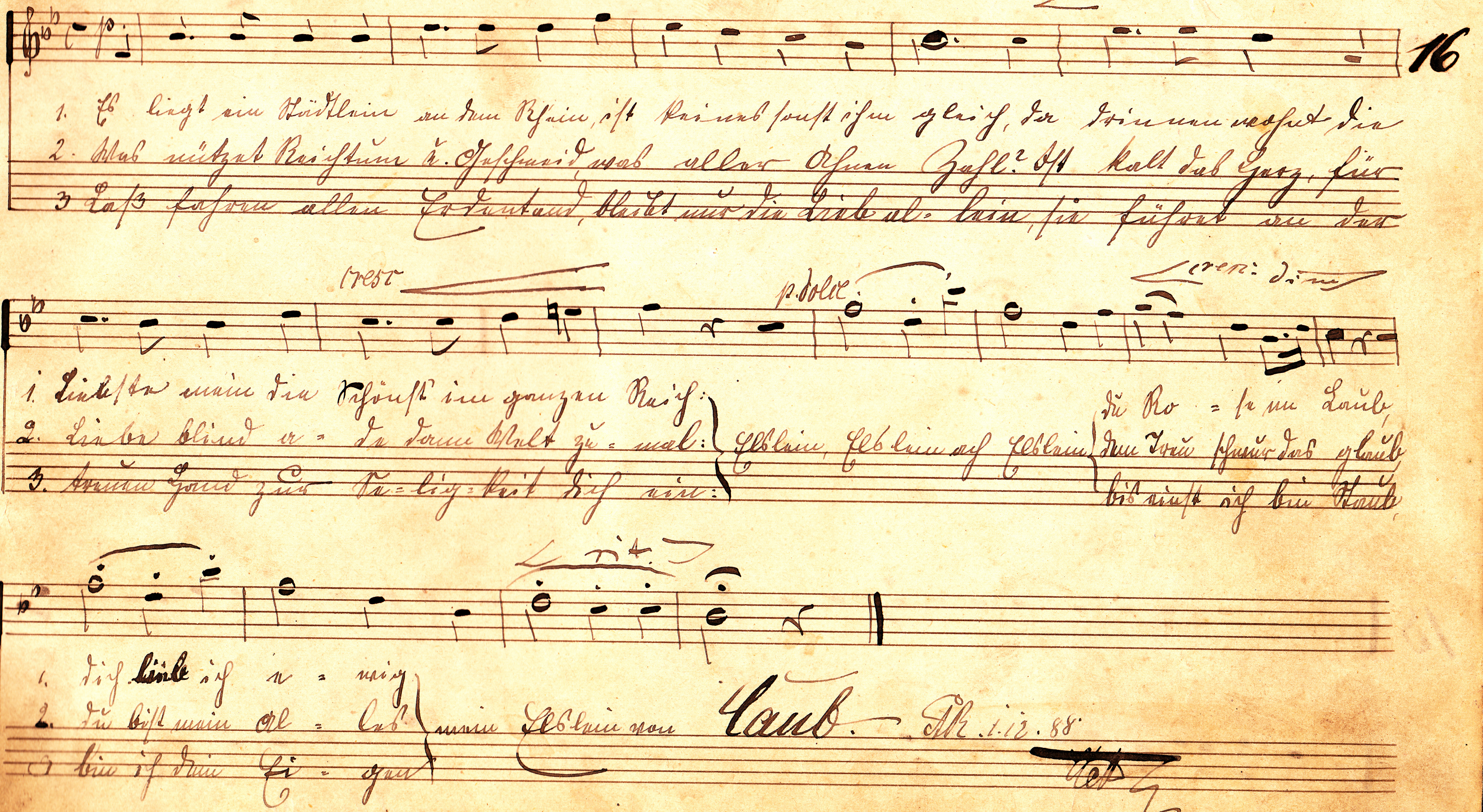

dolce
...schrecken das
...bricht! Hört
...ung! Hört

Im Volkston.

16 Elslein von Caub.

Möhring

16

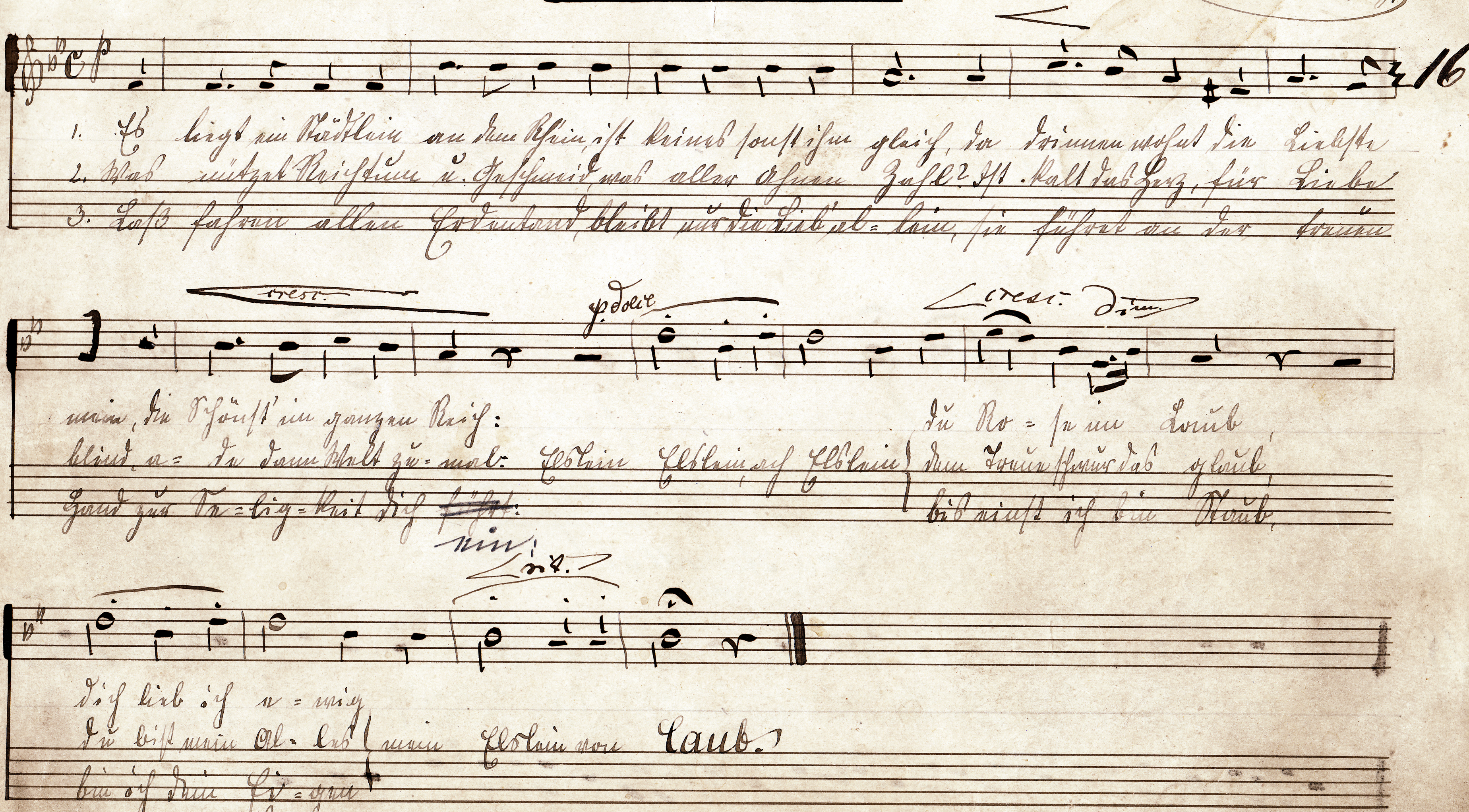

cresc
p dolce
cresc: dim
rit.
1. Es liegt ein Städtlein an dem Rhein, ist keines sonst ihm gleich, da drinnen wohnt die Liebste mein die Schönst im ganzen Reich:
2. Was nützet Reichtum u. Geschmeid, was aller Schätze Zahl? Oft kalt das Herz, für Liebe blind ö=de dann Welt zu=mal:
3. Laß fahren allen Erdentand, bleibt nur die Liebe al=lein, sie führet an der Armuth Hand zur Se=lig=keit dich ein:
Elslein, Elslein ach Elslein
du Ro=se im Laub,
dem Treuschwur das glaub
bis einst ich bin Staub,
1. dich liebe ich e=wig
2. Du bist mein Al=les
3. bin ich dein Ei=gen
mein Elslein von Caub.

Ak 1.12.88

Im Volkston T2

16 Elslein von Caub.

Möhring.


16
cresc.
p dolce
cresc.
dim.
~~nun~~
rit.
1. Es liegt ein Städtlein an dem Rhein, ist keines sonst ihm gleich, da drinnen wohnt die Liebste mein, die Schönst' im ganzen Reich:
2. Was nützt Reichtum u. Geschmeid, was aller Schätze Zahl? Ist kalt das Herz, für Liebe blind, erstarrt die Welt zumal.
3. Laß fahren allen Erdentand, bleibt nur die Lieb' allein, sie führet an der treuen Hand zur Se-lig-keit dich ~~führt~~ ein.
Elslein, Elslein, ach Elslein,
du Rö-se im Laub, dich lieb' ich e-wig,
dem Treuschwur das glaub, du bist mein Al-les,
bis einst ich bin Staub, bin ich dein Ei-gen,
mein Elslein von Caub.

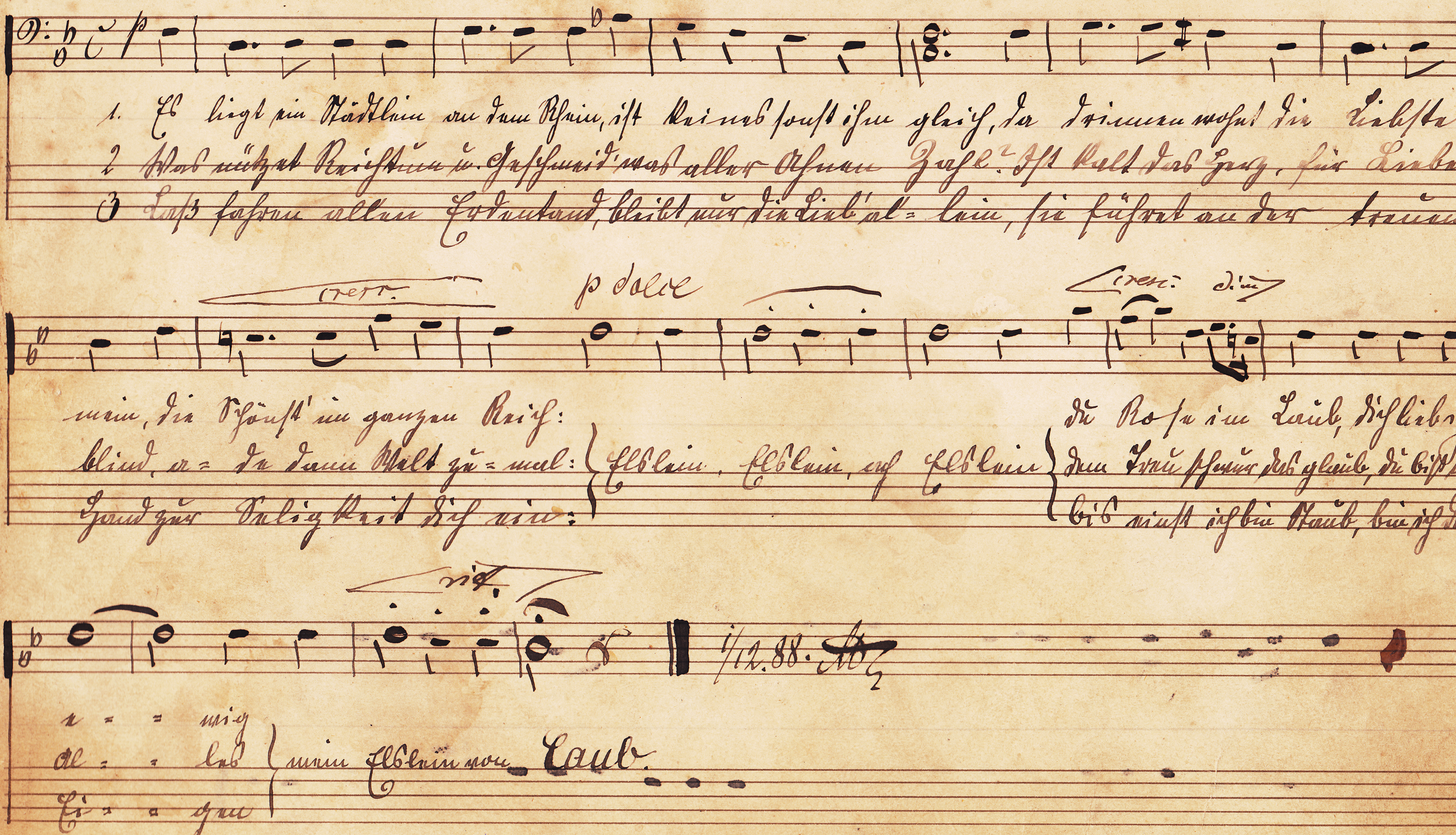
Im Volkston.

16

Elslein von Caub.

Möhring

16

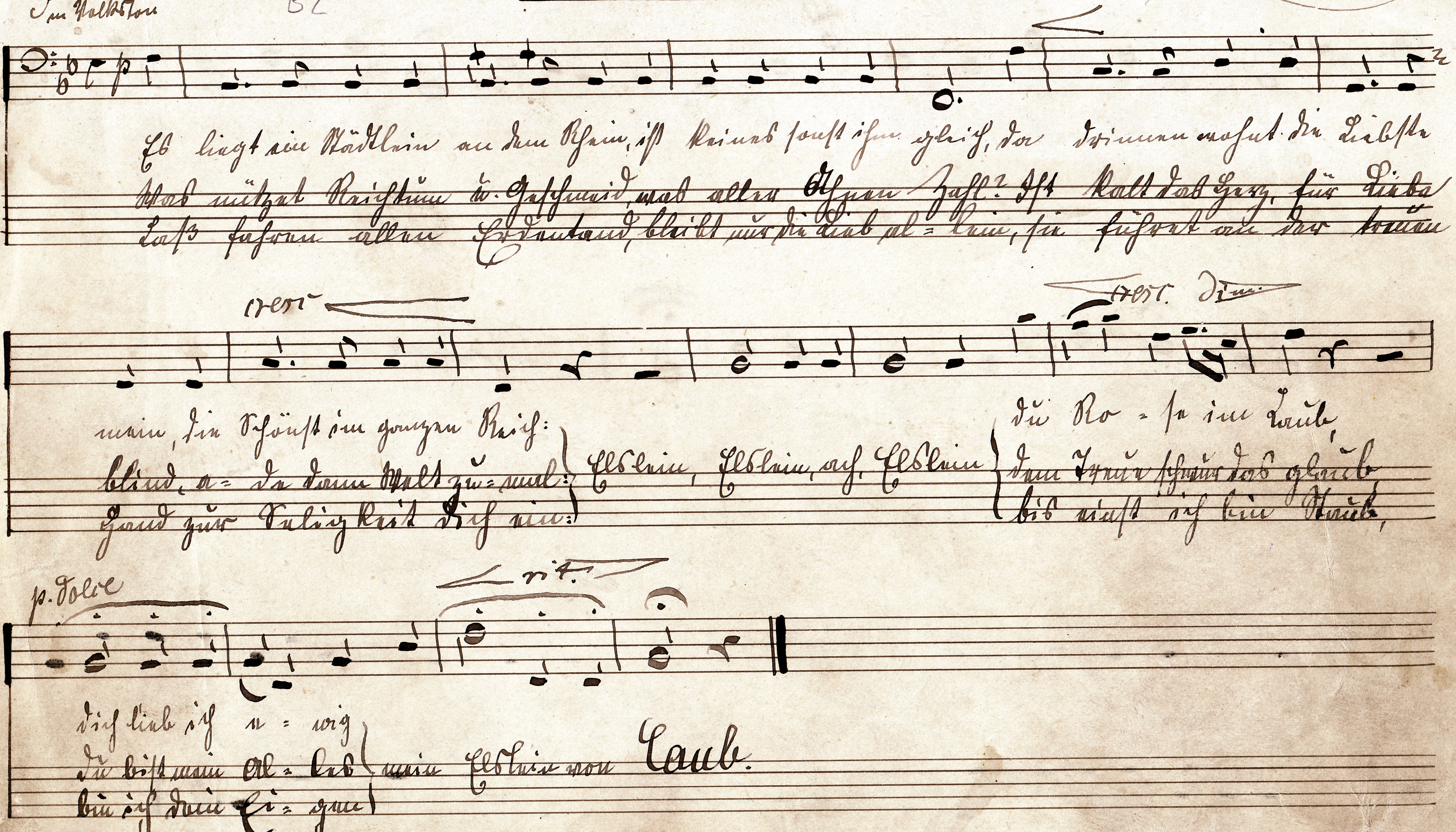

cresc.
p dolce
cresc.
dim.
rit.
1. Es liegt ein Städtlein an dem Rhein, ist keines sonst ihm gleich, da drinnen wohnt die Liebste mein, die Schönst' im ganzen Reich:
2 Was nützet Reichtum u. Geschmeid', was aller Schätze Zahl? Ist kalt das Herz, für Liebe blind, ö= de dann Welt zu= mal:
3 Lass fahren allen Erdentand, bleibt nur die Lieb' al= lein, sie führet an der treuen Hand zur Seligkeit dich ein:
Elslein, Elslein, ach Elslein
du Rose im Laub, dich lieb ich
dem Treu schwur ichs glaub, du bist mein
bis einst ich bin Staub, bin ich dein
e = = wig
Al = = les
Ei = = gen
mein Elslein von Caub.
1/12.88.

Kemnitz

16 **Elslein von Caub.**

Möhring

B2


Im Volkston
Es liegt ein Städtlein an dem Rhein, ist keines sonst ihm gleich, da drinnen wohnt die Liebste
Was nützet Reichtum u. Geschmeid, was aller Ehren Zahl? Ist kalt das Herz, für Liebe
Laß fahren allen Erdentand, bleibt nur die Lieb al-lein, sie führet an der treuen
cresc
cresc. dim.
mein, die schönst im ganzen Reich:
blind, ö-de dann Welt zu-mal:
Hand zur Seligkeit dich ein:
Elslein, Elslein, ach Elslein
du Ro-se im Laub,
dem Treuen schenk das Glaub
bis macht ich kein Staub,
p. dolce
rit.
dich lieb ich e-wig
du bist mein Al-les
bin ich dein Ei-gen
mein Elslein von Caub.

16